FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal
Telefon: 0 61 81/8 34 66
Fax: 0 61 81/8 34 46

Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215
Mobil: 0171/9914322

WACHENBUCHEN T.u.Spd. KEWA

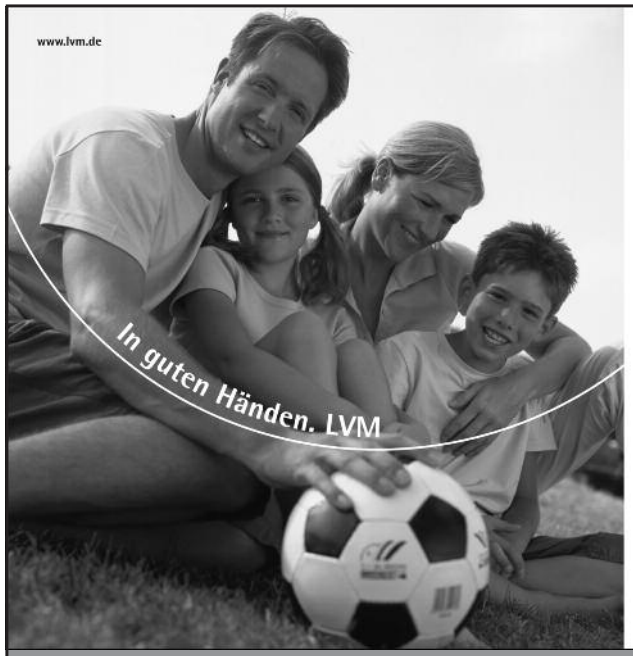
Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen

Außerdem in dieser Ausgabe

- Danke Heinz Puth
- Torwarttraining
- Kurioses am Rande
- Neues aus dem Junioren- und AH-Bereich

Ausgabe 4/2014 www.kewa-wachenbuchen.de Kostenloser Verteiler



Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
Friedrichstraße 20
63505 Langenselbold
Telefon (06184) 939793
und Fahrgasse 10
63477 Maintal
Telefon (06181) 941335
info@merbach.lvm.de

LVM Versicherungen

Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Ich freue mich, alle Leser zu einem weiteren Heimspiel auf unserem Waldsportplatz in Wachenbuchen begrüßen zu können.

Auch wenn sich das Kalenderjahr 2014 so langsam dem Ende nähert, bleibt der Verein nicht nur organisatorisch sondern gerade auf dem Platz voll in Bewegung:

- Im Seniorenbereich wird um dringend benötigte Punkte gekämpft!
- Die Jugend-Abteilung arbeitet an der Ausbildung unseres Nachwuchses!
- Der AH-Bereich arbeitet an der zur Verfügung stehenden quantitativen Substanz!

Ergänzend zu den Aktiven, die sich Woche für Woche für unseren sportlichen Erfolg engagieren arbeiten dazu Trainer, Betreuer, Spielausschuss, Schiedsrichter, Vorstand, Lieblingswirt, Platzwart bis hin zum Platzkassierer alle mit Leidenschaft für unseren Verein.

Es freut mich, Teil einer so engagierten Truppe zu sein, bei der Vereinsarbeit noch Spaß macht und zu sehen ist, wofür man sich einbringt. Hierzu zählen nicht nur erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen wie das Straßenfest oder „DIE Kerb uff Germany“ sondern gerade die Nachwuchsarbeit des Vereins, welche die Jugendlichen von der Jugend an zu den Senioren bis hin zu den Alten Herren begleitet. Ein Ergebnis jahrelanger solider Vereinsführung, die für viele dazu führt, dass sie sagen: **„Einmal KEWA immer KEWA“**.

Natürlich wird zur sportlich erfolgreichen Zukunft des Vereins auch sehr kräftig an der logistischen Zukunft gearbeitet. Wirtschaftliche Gründe der Stadt Maintal haben dazu geführt, dass sich die Renovierungs- und Neubauarbeiten am Vereinsheim verzögert haben, aber wie heißt es so schön: **„Gut Ding braucht Weile...“**.

Da vor kurzem die Gelder der Stadt Maintal für das Jahr 2014 freigegeben wurden, sind wir dabei, erste Maßnahmen in Angriff zu nehmen.

Wir im Vorstand freuen uns riesig auf die bevorstehenden Arbeiten und danken Euch schon einmal im Voraus für Eure Unterstützung wenn es heißt: **Könnt Ihr hier mal mit anpacken?!**

Mit sportlichen Grüßen

Sven Friedrich
Vorstandsmitglied

Zur sportlichen Situation

1a-Trainer Thorsten „Totto“ Maier

Die Vorrunde endet heute mit dem Maintalderby gegen Germania Dörnigheim und es ist die Zeit gekommen, ein erstes sportliches Zwischenfazit zu ziehen. Zunächst aber mal zu den Zahlen: 16 Punkte, Tabellenplatz 11, 23:35 Tore. Unser Ziel, Abstand zu den Abstiegsplätzen zu haben, ist bislang zwar erreicht, allerdings so richtig zufrieden sein können wir auch nicht. Ein äußerst schwacher Oktober verhinderte, dass wir den einen oder anderen Punkt mehr auf dem Konto haben und der Abstand könnte bzw. müsste etwas größer sein. Glücklicherweise haben wir durch den Sieg in Niederrodenbach wieder etwas Boden gut machen können. Bedenkt man allerdings, dass wir Spiele teils unnötig hergeschenkt haben, allen voran gegen 1860 Hanau und Neuberg, könnte das Fazit vollständig positiv ausfallen. 38 bzw. 35 Punkte waren in den vergangenen beiden Jahren nötig, um am Ende den avisierten gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen. Wir sind daher nur ganz ganz knapp hinter dieser Tendenz und insgesamt betrachtet, haben wir auch in dieser Saison wieder Fortschritte gemacht.

Die KOL Hanau ist in diesem Jahr anders als die letzten beiden Jahre. Die Mannschaften sind ausgeglichener und abgesehen von Hanau 93 kann keine Mannschaft von sich behaupten, klarer Favorit in einem der Spiele zu sein. Fast jeder kann jeden durchaus schlagen, was das ganze Geschehen natürlich spannender und interessanter macht. Und auch wir haben uns verbessert. Während wir zuletzt mehr reagierten, sind wir in dieser Saison in einigen Spielen auch mal in der Lage, das Spielgeschehen zu bestimmen. Wir müssen lediglich stabiler in unseren Leistungen werden, das Heft des Handelns mal über 90 Minuten in der Hand halten und hier und da etwas cleverer und „abgezockter“ sein. Wenn wir das beherzigen und daran arbeiten, werden wir in dieser Saison unsere Ziele auch erreichen.

Wir haben eine sehr junge Mannschaft, das Durchschnittsalter auf dem Platz ist zeitweise bei knapp 22 Jahren und wir entwickeln uns weiter. Ich kann versprechen, dass die Mannschaft alles dafür tut, um diese Schwächen abzustellen. Dass sie es kann, war jüngst in Niederrodenbach deutlich. In Anbetracht des aktuellen Altersschnitts und dem kommenden Nachwuchs können wir durchaus zu Recht von sportlich besseren Zeiten träumen. Es braucht nur eben noch etwas Zeit und geht nicht von heute auf morgen. Der Generationswechsel ist vorerst vollzogen. Es sollte niemand vergessen, dass dies ein großer Schnitt war in den letzten Jahren. Daher wie immer zum Schluss:

Bitte unterstützt die Mannschaft weiterhin auf diesem Weg tatkräftig und wir alle

Fortsetzung auf Seite 6

Konzepterstellung & Realisierung von Internetpräsentationen

abtinet® ist Ihr kompetententer Partner für:

- Webdesign
- Hosting
- Homepage-Check
- Homepage-Optimierung

Wir erstellen Ihre Internetpräsentation so, dass der erste Eindruck den Besucher von Ihrer Internetseite erhalten, auch zu Ihrem Unternehmen und Ihren Interessenten passt.

abtinet e.k. I wichernstrasse 10 I 63477 maintal
telefon: 0 61 81 - 49 32 45 I telefax: 0 61 81 - 49 86 12
info@abtinet.de I www.abtinet.de

können schon bald wieder mehr Siege als Niederlagen sehen und uns in einem erneuerten Vereinsheim daran erfreuen.

Euer Totto

1b-Trainer Stefan Kirschner

Die Bilanz mit 17 Punkten aus 13 Spielen ist nicht das, was wir uns vor der Runde vorgestellt hatten, dies ist schlichtweg zu wenig und natürlich hinken wir unseren Erwartungen hinterher. Sind wir doch mit viel Euphorie in die neue Saison gestartet. Bis zum 7. Spieltag lief es auch noch sehr gut, doch wie auch in den letzten Jahren sind wir nicht vom Verletzungspech verschont geblieben und mussten somit immer wieder die Formation ändern. Dies hatte zur Folge, dass wir am 7. Spieltag noch auf Platz 5 stehend mit Kontakt nach oben waren, aber am 12. Spieltag bis auf den 12. Platz abgerutscht sind. Aber auch die schlechte Trainingsbeteiligung trägt einen großen Anteil dazu bei, wo wir im Moment stehen. Daran müssen wir arbeiten.
Zum Glück konnten wir in den letzten zwei Spielen den Abwärtstrend stoppen und gegen direkte Konkurrenten punkten (Sportf. Ostheim 3:0 Sieg und in Niederrodenbach aus einem 0:2 Rückstand noch ein 2:2 gemacht), so dass wir uns wieder ein wenig Luft verschaffen konnten. Das Spiel in Niederrodenbach hat auch gezeigt, dass Moral und Einstellung in der Mannschaft stimmen. Bleibt zu hoffen, dass wir in den ersten Rückrundenspielen in diesem Jahr noch ein paar Punkte einfahren können.

Euer Stefan

A-Jugend der KeWa ist Kreispokalsieger

Am 3.Oktober machten sich die A-Junioren der KeWa aus Wachenbuchen auf den Weg, um auf dem Sportgelände in Erlensee den Kreispokal in den kleinsten Stadtteil von Maintal zu holen. Finalgegner war die Mannschaft der Spvvg. 1910 Langenselbold.
Nach dem die meisten der Mannen um die Trainer Kirschner, Maier und Schmitt schon letztes Jahr im Finale der B-Junioren das Nachsehen gehabt hatten, war die Motivation entsprechend groß, den Pokal nach Wachenbuchen zu holen.
Die zahlreich mitgereisten Anhänger sahen einen nervösen Beginn beider Mannschaften. Das Spiel war anfänglich geprägt von Ballverlusten auf beiden Seiten. Nach 15 Minuten besann sich die KeWa aber auf ihre Stärken und setzte ihre schnellen Spitzen eins ums andere mal in Szene.

So fiel auch dann das 1:0. Pascal Kühn spielte Jan Olschok herrlich in den Lauf, der gekonnt einnetzte. Danach erspielte sich die Kewa ein Übergewicht und hatte auch noch ein paar gute Einschussmöglichkeiten, die aber durch Tim Brieder und Jan Olschok vergeben wurden. Die letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit kam der Gegner aus Langenselbold stärker auf, ohne sich jedoch eine klare Möglichkeit herausspielen zu können. Genau in dieser Phase konterte die Kewa den Gegner aus. Ein langer Ball von Lukas Seng über die aufgerückte Abwehr nutzte der schnelle Jan Olschok eiskalt aus und schob den Ball mit links am herauseilenden Torhüter vorbei ins Netz. Mit dieser 2:0 Führung ging es in die Halbzeitpause.
Wie es zu erwarten war, versuchte Langenselbold gleich zu Beginn der zweiten Hälfte den Anschlusstreffer zu erzielen. Dieses Vorhaben wurde aber sofort im Keim erstickt, da Patrick Nowak in der 48. Min. einen zu kurzen Abschlag des Torhüters aufnahm und den Ball sehenswert über diesen hinweg ins Tor beförderte.Es entwickelte sich jetzt ein sehr zerfahrenes Spiel, bei dem es einfache Ballverluste auf beiden Seiten gab.
Langenselbold schaffte es nur ganz selten, einmal gefährlich vor das Tor des guten Torwartes Leon Stolzmann zu gelangen. Hierfür zeigte sich das ganz stark aufgelegte Innenverteidiger Duo Felix Digel und Tobias Fischer verantwortlich, an denen es an diesem Tag kein Vorbeikommen gab.
Einen besonderen Dank gilt hier dem Vater-Digel, der seinen Sohn in der Nacht aus Südtirol abholte, wo er sich auf Klassenfahrt befand.
In der 80. Minute nutze die Kewa dann eine ihrer zahlreichen Kontersituationen zum 4:0, als Lukas Kiffer einen Pfostenschuss von Manuel Maier abstaubte.Das letzte Tor zum Endstand von 5:0 machte dann noch der eifrige Tim Brieder, der ein Solo über den halben Platz in gewohnter Manier abschloss.

Nach Abpfiff des guten Schiedsrichtergespanns, kannte die Freude keine Grenzen mehr. Endlich hatte es eine Jugendmannschaft der KeWa geschafft einen „Titel" zu holen.

Zum Kader gehörten:
T. Brieder, F. Digel, Y. Dörr, N. Fehst, T. Fischer, J. Grünsfelder, M. Grossmann, L. Kiffer, M. Kühn, P. Kühn, M. Maier, P. Nowak, J. Olschok, C. Schmidt, E. Schmitt, L. Seng, L. Stolzmann

Kurioses am Rande ☺

Als Trainer unserer KeWa muss man nicht nur über persönliche und fachliche Fähigkeiten für dieses Amt verfügen, sondern auch mit einer Eisensäge umgehen können. Unser Stefan Kirschner beherrscht dies und er konnte es beim Pokalspiel unserer Mannschaft gegen SV Wolfgang beweisen.

Was war passiert? Bekanntlich werden die Tornetze nach dem Spiel immer hochgeklappt und abgeschlossen, damit auch im Torraum gemäht werden kann. Unglücklicherweise waren kurz vor Spielbeginn die Netze immer noch abgeschlossen und unser Platzwart nicht greifbar. Kurzerhand schritt Stefan zur Tat und versuchte, die Kette mit einer Eisensäge aufzuschneiden.

Die Anstrengung ist ihm ins Gesicht geschrieben, aber er konnte die Arbeit dann doch vorzeitig abschließen – die Kette hielt stand - und durch telefonischen Rundruf wurde der Schlüssel doch noch aufgespürt und das Spiel mit Verspätung angepfiffen

Danke Heinz Puth

Was passierte alles im Jahr 1969?

- Die erste Mondlandung
- Gustav Heinemann wird zum Bundespräsident und Willy Brandt zum Bundeskanzler gewählt
- Gerd Müller wird mit 30 Treffern Torjäger der Bundesliga
- Vorjahresmeister Nürnberg steigt aus der Bundesliga ab und RW Essen und RW Oberhausen steigen auf
- KeWa Wachenbuchen trägt vor über 2000 Zuschauern ein Freundschaftsspiel gegen Kickers Offenbach aus
- Heinz Puth beginnt seine Tätigkeit als Platzkassierer bei der KeWa

Richtig gelesen, Heinz war seit 1969 unser Platzkassierer, also sage und schreibe 45 Jahre ehrenamtlich für die KeWa im Einsatz. Das ist eine Leistung, die nicht hoch genug bewertet werden kann. Mit Beendigung der Saison 2013/2014 hat Heinz diese verantwortungsvolle Aufgabe altersbedingt aufgegeben. Ein Porträt von Heinz erfolgte bereits in der Ausgabe 2/2010 vom Dribbler und daraus an dieser Stelle noch einmal ein paar Zitate unseres damaligen Vorsitzenden Thomas Weber.

„Mir verschlug es selbst die Sprache, als Heinz mir erzählte, dass er seit 1969 diese Position begleitet."

Fortsetzung auf Seite 13

E039K

NORMA
the connecting professionals

Innovation ist das verbindende Element.

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA® verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany" und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.
Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH
Postfach 11 49
D-63461 Maintal
Edisonstraße 4
D-63477 Maintal
Tel.: +49 (61 81) 403-0
Fax: +49 (61 81) 403-210
info@normagroup.de

NORMA® Group

www.normagroup.com

HDI GERLING
Firmen und Privat

Mit uns geraten Sie nicht ins Abseits.

Was auch kommt.
Zählen Sie auf uns!

Sie haben Fragen?
Dann rufen Sie gleich an!

HDI-Gerling
Generalvertretung

Mike-David Zeller
Versicherungskaufmann IHK
Robert-Bosch-Straße 26
63303 Dreieich
Telefon 06103 38643 60
Mobil 0173 3047247
mike-david.zeller@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

Restaurant Dubrownik

„Er ist einer der Stillen im Verein. Und trotzdem fällt es sofort auf, wenn er sonntags bei einem Heimspiel mal nicht zugegen ist."

„Ich habe das mal hochgerechnet: In diesen Jahren hat Heinz mal locker ein Einfamilienhaus an Eintrittsgeldern für die KEWA eingenommen."

„Auch nach über 40 Jahren ist Heinz die Zuverlässigkeit in Person. Das ist ein Merkmal, welches unserer Generation schon teilweise etwas abhanden gekommen ist. Ich möchte mich da gar nicht von freisprechen. Deshalb ist Heinz für mich auch ein Vorbild in Sachen Disziplin, Korrektheit und eben dieser Zuverlässigkeit."

Diese Eigenschaften von Heinz haben sich auch nach jetzt 45 Jahren nicht verändert und im Namen des Vorstandes bleibt nur, dir lieber Heinz, gesundheitlich das Allerbeste zu wünschen und dir für dein außergewöhnliches Engagement ganz herzlich zu danken. Wir hoffen, dass wir dich noch oft auf dem KeWa-Sportplatz begrüßen dürfen.

OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN
VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT

KOBEL
AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT

MARTINA KOBEL
HAUPTSTRASSE 26
63477 MAINTAL
TELEFON: 06181 - 497334
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 9.00 – 12.30 UHR UND 15.00 – 18.30 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

Torwarttraining

Was wäre eine Mannschaft ohne Trainer? Stellt sich diese Frage überhaupt ernsthaft? Ich denke nein, da dies für eine Mannschaft, welche im Wettbewerb steht, unabdingbar ist. Trainer stehen deshalb im Fokus und Rampenlicht, aber zu einem erfolgreichen Team gehören mehr, die zwar auch ein Traineramt ausüben, aber nur wenig wahrgenommen werden. Die Rede ist vom Torwarttrainer und hier bei uns speziell von Robert Korn.

Robert war jahrelang Torhüter unserer Seniorenmannschaften und verfügt deshalb über sehr viel Erfahrung. Gegen Ende seiner aktiven Laufbahn hat er sich bereit erklärt, das Torwarttraining zu übernehmen und dabei so viel Spaß – und Erfolg – gehabt, dass er immer noch dabei ist. Mit Beginn der neuen Saison geht es bereits ins vierte Jahr.

In seiner jetzigen Funktion hat er schon mit acht Torhütern unserer Kewa gearbeitet und dies regelmäßig 1x wöchentlich. Das Programm ist natürlich mit den Trainern und dem Trainingsprogramm der Seniorenmannschaften abgestimmt und umfasst nach dem Aufwärmen spezielles Techniktraining wie Flanken abfangen, Flugbälle passieren, einarmiges fausten, Flachschüsse parieren. Taktiktraining wie Distanzschüsse parieren, richtiges Herauslaufen sowie Grundlagentraining im Bereich Schnellkraft, Ausdauer, Spielverständnis und viel Arbeit mit dem Ball ergänzen das Bild. Eine wahrlich schweißtreibende und herausfordernde Aufgabe.

Nach Roberts Erkenntnissen werden in der Jugend nicht immer die richtigen Grundlagen für einen guten Torhüter gelegt und das macht die Aufgabe natürlich

Fortsetzung auf Seite 16

BMR-BOTZUM
Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen
Verkauf & Service
Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen
Telefon: 0 61 81/8 66 66
Telefax: 0 61 81/8 66 68

nicht einfacher. Wert legt er darauf, dass unsere Seniorentorhüter individuell trainiert werden, im Schnitt sind es zwei pro Trainingseinheit, die etwa 60 Minuten umfasst. Mit Schmunzeln berichtet er davon, dass ein Torhüter, der jetzt nicht mehr bei uns ist – Name ist dem Verfasser bekannt – immer tolle Geschichten auf Lager hatte die „Zum Augen verdrehen waren“ aber nicht zwingend für eine kontinuierliche Entwicklung sorgten. Dennoch kann Robert ohne Einschränkung sagen, dass immer eine Leistungsbereitschaft bei allen von ihm betreuten Torhütern vorhanden war.

Natürlich ereignen sich im Laufe der Jahre auch Dinge, die besonders im Gedächtnis haften bleiben. Eine davon ist die eines Torhüters, der ein Probetraining absolvierte und dem nach der Übung Ball auffangen – Purzelbaum schlagen – Ball auffangen – Purzelbaum schlagen usw. so schwindelig wurde, dass er die Einheit nach kurzer Zeit abbrechen musste. „Danach kam er nicht mehr wieder“, so die Aussage von Robert dazu.

Wie Insidern bekannt, ist Roberts Ehefrau Annabell ebenfalls im Betreuerteam der Kewa aktiv eingebunden und zwar in der sportmedizinischen Betreuung. Robert ist somit mit seiner Familie im besten Sinne des Wortes eine KeWa-Familie ☺.

Abschließend ein großes Dankeschön von Trainer, Spielausschuss und Vorstand an Robert für die von ihm geleisteten „Spezialtrainingseinheiten“.

H.V. Graphik-
Gestaltung-
Druck

Ihr Partner in Sachen Werbung
Helga Vinson

* Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder
* Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
* Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
* Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

Erbsenstrasse 13
63477 Maintal-Wachenbuchen
Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954
hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de

Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr
Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Das Team rund ums Auto

m+h Karosseriebau e.K.
Karosserie Fachbetrieb
Inhaber
Zdravko Meglic

Termin: _____

- Unfallservice
- Lackierung
- Autoglas
- Car-Design
- KFZ-Technik
- Reifenservice
- Klimaservice
- TÜV + AU

Honeywellstraße 8 a
63477 Maintal
Tel. (06181) 46566
Fax (06181) 46570
www.mundh-Karosseriebau.de

Wir danken unseren Werbepartnern

BEWÄSSERUNGS WELT. einfach besser bewässern

Sparkasse Hanau

SPORT JUNG TEAM + FREIZEIT

BERDUX METALL-VERARBEITUNG

Schenker GmbH Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

HDI GERLING Generalvertretung Mike Zeller

2C creativecompany

H.V. Graphik - Gestaltung - Druck Ihr Werbepartner in Wachenbuchen

KOBEL AUGENOPTIK HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT

Restaurant Dubrovnik

KOPIERSERVICE GÜNTHER Ihr Partner in Sachen Fotokopien und Hermes Paket Shop Eis - Softeis & Süßwaren Popcorn täglich frisch geröstet !

P.Schneeberger KFZ - SERVICE - WERKSTATT

Restaurant Dubrovnik

AUTOHAUS FREMDER Ihr Maintäler Servicezentrum

Baudekoration Peter Mankel

Hochstädter Weinkeller zur Babbelgass

AUTOHAUS FREMDER Ihr Maintäler Servicezentrum

Das Team rund ums Auto m+h Karosseriebau e.K. Inhaber Zdravko Meglic

SPAHN

müns WWW.MÜNS.COM Der Lampenspezialist

Das Team rund ums Auto m+h Karosseriebau e.K. Inhaber Zdravko Meglic

e·on

Hartwig's PARTYSERVICE

NORMA GROUP

e·on

KOBEL AUGENOPTIK HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT

H.V. Graphik - Gestaltung - Druck Ihr Werbepartner in Wachenbuchen

2C creativecompany

HDI GERLING Generalvertretung Mike Zeller

Schenker GmbH Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

BERDUX METALL-VERARBEITUNG

SPORT JUNG TEAM + FREIZEIT

Sparkasse Hanau

BEWÄSSERUNGS WELT. einfach besser bewässern

Neues aus dem Juniorenbereich

Neue Trikots für unsere D2-Jugend

Zum ersten Spiel nach den Herbstferien freuten sich die D2-Jugendspieler der KEWA über einen neuen Satz Trikots, den sie fortan tragen dürfen. Die Trikots wurden von Marita Ripper, Inhaberin der Firma Primus Lernförderung - dem Lernberatungszentrum in Bruchköbel und Bad Vilbel - übergeben.

Fortsetzung auf Seite 22

Die Spieler, die Trainer und die Jugendleitung bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich bei der lerntherapeutischen Praxis, Primus Lernförderung.

Die Jugendleitung der KEWA freut sich besonders, dass sich immer wieder Gönner und Sponsoren finden, die die Jugendabteilung finanziell unterstützen und somit gute Voraussetzungen für eine sportliche Zukunft schaffen.

primus Lernförderung
Praxis für integrative Lerntherapie
Wir helfen bei Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten/LRS, Rechenschwäche/Dyskalkulie und Lernstörungen.
Sie erreichen uns telefonisch in Bruchköbel unter 06181-507755

Seit 12 Jahren berät das Team von Primus Lernförderung Eltern rund um das Thema Lernproblematiken. In der Beratung nehmen sie sich viel Zeit für die Bedürfnisse von Eltern und Kindern.

Fortsetzung auf Seite 24

Hartwigs PARTYSERVICE

Ihr Partyservice und Catering für jeden Anlass in Maintal und Umgebung

- Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern
- Geschäftsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern
- Gans to go (November/Dezember)
- Grillbuffet

Hauptstr. 19 · 63477 Maintal-Hochstadt
Telefon 06181 - 98 24 69
E-Mail partyservice@hartwigs.info
www.hartwigs-partyservice.de

Dressler & Kulikowski
Fliesenbau GmbH
Mühltorring 1a
63477 Maintal

Telefon 06181/86482
Telefax 06181/84579

Bei der Förderdiagnostik wird festgestellt, welche Problematiken das Kind hat und wo seine Stärken und Schwächen liegen. Es wird ein individueller Förder- bzw. Therapieplan erstellt, der genau auf die Bedürfnisse des Kindes abgestimmt ist.

Benötigt das Kind eine lerntherapeutische Förderung im Bereich der Konzentration, der Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS) oder Rechenschwäche (Dyskalkulie), so bietet Primus Lernförderung ein individuell abgestimmtes lerntherapeutisches Förderkonzept, das vorwiegend in Einzel- aber auch in Zweiergruppen umgesetzt wird. Um dem Kind im therapeutischen Rahmen das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit zurückzugeben, setzt Primus gemäß ihrem Leitbild "Stärken erkennen Stärken nutzen" an den Stärken des Kindes an.

Die Arbeit mit den Kindern übernehmen grundsätzlich nur qualifizierte Fachkräfte, die ein entsprechendes pädagogisches Studium und eine lerntherapeutische Ausbildung absolviert haben.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
(06181) 507755 in Bruchköbel, Hauptstraße 14-16,
oder
(06101) 509042 in Bad Vilbel, Am Markt 2.

AUTOHAUS –
FREMDER
Ihr Maintaler Servicezentrum

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

Seit 1972

SPORT
JUNG
TEAM + FREIZEIT

Mo - Fr 09:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa 09:00 - 14:00 Uhr

unter gleichem Namen und
gewohnter Kompetenz geht der
Sport Jung in eine neue Generation

Seit **September 2012** finden Sie uns
in unseren neuen & großzügigen Räumen in
der Dörnigheimer Str. 2c, 63452 Hanau

Inh.: Monika + Thomas Wenzel
Dörnigheimer Str. 2c
63452 Hanau

Tel.: 06181.98 38 82
Fax: 06181.98 37 84
info@sport-jung.com
www.sport-jung.com

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

Neues von der AH

Stadtmeisterschaft 2014

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft, ausgerichtet von Germania Dörnigheim aus Anlass des 50jährigen Bestehens der AH, konnten wir unseren Titel nicht verteidigen. Gründe dafür waren sowohl unsere personelle Besetzung als auch ein äußerst spielstarker Gastgeber. Der seit Jahren feststehende Termin – jeweils Ende August – wurde in diesem Jahr vom Gastgeber auf Mitte September verlegt und mit einem Oktoberfest verbunden. Eine nachvollziehbare Entscheidung, die uns allerdings einige Stammspieler kostete, die sich zur selben Zeit auf Malle „erholten". Aber es ist wie es ist und wir haben mit der bestmöglichen Mannschaft einen mehr als respektablen 2. Platz erreicht.

Erster Gegner war die Mannschaft vom 1.FC Hochstadt, die Partie endete leistungsgerecht 1:1 unentschieden. Dem 1:0 ging eine schöne Kombination zwischen Ulle Larsen und Andreas Hickmann voraus, die Dennis Holderried mit einem Schrägschuss im 16-Meter-Raum erfolgreich abschloss. Weitere Tormöglichkeiten blieben auf beiden Seiten Mangelware und so führte ein berechtigter – aber völlig unnötiger - Handelfmeter zum 1:1.

Nächster Gegner war der DSV, nachdem das Spiel zunächst wegen Personalmangel schon 3:0 für uns gewertet war. Da der DSV aber während des schon laufenden Turniers doch noch eine Mannschaft stellen konnte, wurde dieses Spiel nachgeholt und endete …….3:0. Kurios aber regelkonform unser 1:0. Nach einer Grätsche im 16-Meter-Raum gab es Elfmeter (es herrschte Grätschverbot), den Dennis Holderried sicher verwandelte. Große Höhepunkte im Spiel gab es nicht. DSV war in der Abwehr schwach, hatte aber einzelne gute Angreifer, die uns das Leben teilweise schwer machten. Nach dem 2:0 durch Michael Hinz fünf Minuten vor Schluss war das Spiel entschieden und mit dem Schlusspfiff erhöhte Jens Weidner noch auf 3:0.

Entscheidend war dann das Spiel gegen Germania, diese hatten zuvor beide Spiele gewonnen. Gegen eine sehr spielstarke Mannschaft mit zwei überragenden Einzelspielern war klar, dass wir nur durch Konter zum Erfolg kommen konnten. Dazu kam es aber nicht und bereits nach 10 Minuten lagen wir 0:2 zurück. Unsere erste gute Konterchance konnte Jens Weidner leider nicht verwerten, da der Ball am Außenpfosten landete. Nach weiteren 10 Minuten dann das 0:3 und auch der Endstand. Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass wir versucht haben gegenzuhalten, aber die bessere Mannschaft verdient gewonnen hat.

Fortsetzung auf Seite 28

Schenker GmbH

Inh. Erich Seibel

• Schreib-, Büro- und Spielwaren
• Zeitschriften
• Tabakwaren
• Lotto
• Ticketverkauf

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de

Im abschließenden Spiel gegen den FSV Bischofsheim ging es um die Platzierung 2 bis 4. Dies motivierte unsere Mannschaft noch einmal zu einer guten Leistung, die bereits in der 1. Minute zum 1:0 durch Dennis Holderried führte. Vier Minuten später ein schöner Pass von Jens Weidner auf Dennis Holderried, der frei vor dem Torhüter stehend diesen nicht überwinden kann. Nachdem uns ein klarer Foulelfmeter verwehrt wurde und weitere Chancen nicht genutzt wurden, witterte Bischofsheim Morgenluft. Aber Torhüter Robert Korn war – wie auch in den Spielen zuvor – bei einigen gefährlichen Torschüssen ein sicherer Rückhalt und es blieb beim insgesamt gerechten 1:0.

Wie von uns nicht anders zu erwarten, wurde auch der 2. Platz im Festzelt gebührend gefeiert und unser Pille trug mit einer launischen Rede bei der Siegerehrung zu einer guten Stimmung bei.

Obere Reihe v.l.n.r. Dennis Holderried, Marcus Schäfer, Markus Logsch, Dirk Büsgen, Frank Sagehorn, Paul Fels, Stefan Zipperer
Untere Reihe v.l.n.r. Andreas Hickmann, Michael Hinz, Robert Korn, Ulrik Larsen, Frank Ikus. Es fehlt Jens Weidner

Kreispokalspiel gegen Niederissigheim

Im Zweitrundenspiel stand uns im Heimspiel die Mannschaft von Niederissigheim gegenüber. Mann kann von einem Spiel der verpassten Torchancen sprechen, was insbesondere für die 2. Halbzeit zutrifft. Obwohl wir ein gutes Spiel ablieferten und auch im Spielaufbau überzeugten, gelang es uns nur zweimal, die Vielzahl an

guten Möglichkeiten in Tore umzumünzen. So siegten wir am Ende hoch verdient mit 2:1, was den Spielverlauf aber in keiner Weise wiedergibt.

Unsere Mannschaft spielte von Anfang an schnell und druckvoll nach vorne und ließ den Ball auch gut durch die eigenen Reihen laufen. Niederissigheim hielt mit einer vielbeinigen und gut sortierten Abwehr sowie einem guten Torhüter dagegen. Dem 1:0 durch Stefan Fölsing durch einen Flachschuss aus gut 16 Metern geht eine feine Einzelleistung von ihm voraus, als er zuvor mehrere Spieler ausspielt. Auch das 2:0 geht auf das Konto von Stefan Fölsing. Nach einem schönen Pass von Andi Maier spielt er noch den Torhüter aus und schiebt den Ball ins leere Tor. Weitere Möglichkeiten unsererseits bleiben ungenutzt und aufgrund nachlassender Konzentration kommt Niederissigheim zum 1:2 Anschlusstreffer.

In der zweiten Halbzeit sind wir klar überlegen, schaffen es aber nicht, aus einer Vielzahl an Möglichkeiten Tore zu machen. So gehen mehrere Kopfbälle von Andi Maier entweder knapp neben den Pfosten oder werden vom Torhüter gehalten. Ulles Schuss verfehlt um Zentimeter das Tor genau so wie ein Freistoß von René aus gut 25 Meter. Weitere Torschüsse verfehlen ebenfalls das Ziel, werden noch abgeblockt oder gehalten. Dass in solch einer Partie nach Flanke eine Direktabnahme durch Olli Mohn zu einem Lattentreffer führt, passte ins Bild. Unser Gegner hatte lediglich eine nennenswerte Chance, der Flachschuss wurde von unserem Torhüter Robert Korn aber sicher pariert.

Obwohl man nie das Gefühl hatte, dass wir dieses Spiel verlieren könnten, weiß man, dass es wiederholt Vergleiche ähnlicher Art gegeben hat und das Ergebnis das Spiel „auf den Kopf stellte."

Hessenpokalspiel in Gedern

Im Achtelfinale mussten wir in Gedern gegen die dortige Alemannia antreten. Es entwickelte sich vor etwa 90 Zuschauern ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel, in dem wir uns gegen eine kampfstarke und im Sturm sehr gut besetzte Mannschaft mit 3:2 in der Verlängerung durchsetzen konnten.

Das Spiel begann sehr vielversprechend für uns, denn bereits in der 3. Min. erzielte Andi Maier das 1:0, vorausgegangen war ein langer Einwurf von Carsten Stein. Kurz darauf eine weitere Möglichkeit durch Andi Maier, der die Flanke jedoch nicht verwerten kann. Bereits in der 7. Min. durch einen abgefälschten Flankenball der Ausgleich. Dank eines starken Mittelfeldes kommen wir zu weiteren Torchancen, so nach einem Freistoß von Ulle Larsen, der Kopfball von Stefan Fölsing landet jedoch an der Latte. Ein weiterer Kopfball von Carsten Stein geht Zentimeter am Tor vorbei. Der Gegner kommt Dank der guten Abwehrarbeit nur zu einem nennenswerten Torschuss, der aber übers Tor geht. In der 20. Min. dann die überraschende Führung zum 2:1 für Gedern, die nach einem Fehlpass von uns einen langen Ball nach vorne bringen und eiskalt zuschlagen. Wir lassen aber nicht locker und schaffen auf Flanke von Ulle Larsen auf Carsten Stein, der den Ball per Kopf auf René Scharrer weiterleitet, den Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein munterer Schlagabtausch, Chancen blieben aber auf beiden Seiten zunächst Mangelware. Wir waren spielerisch besser, der Gegner hielt konsequent dagegen. Erst in der 15. Min. eine sehr gute Chance für uns, der Kopfball von Andi Maier landete aber an der Latte und ein kurz darauf folgender erneuter Kopfball wurde vom Torhüter gut gehalten. Danach scheitert Jens Weidner knapp, als er eine Flanke um einen Schritt verfehlt. Dann zeichnete sich unser Torhüter Stefan Dörr zweimal aus, indem er zunächst einen Flachschuss und kurz darauf einen Freistoß glänzend parierte.

Somit wurde eine Verlängerung nötig. In der 3. Min. der Verlängerung setzt sich René Scharrer im 16er durch, kann den Torhüter jedoch aus kurzer Entfernung nicht überwinden. Auch ein Schuss von Jens Weidner wird reaktionsschnell vom Torhüter abgewehrt. Dann das entscheidende 3:2 für uns, erzielt von Ulle Larsen durch einen direkt verwandelten Freistoß aus gut 20 Metern.

Fortsetzung auf Seite 32

Hintere Reihe v.l. Jens Weidner, Ulrik Larsen, Stefan Fölsing, Oliver Mohn, Andreas Maier, Markus Logsch, Dirk Büsgen
Vordere Reihe v.l. Carsten Stein, Andreas Hickmann, Marcus Endres (Kapitän), Patrick Fitz, René Scharrer, Stefan Dörr, Dennis Holderried

In der 2. Halbzeit der Verlängerung lassen dann auf beiden Seiten die Kräfte nach. Sowohl wir als auch der Gegner kamen zwar noch zu Möglichkeiten, die jedoch nicht zwingend waren. Eine Minute vor dem Abpfiff zeichnete sich Stefan Dörr noch einmal aus, als er einen Flachschuss ins Eck hervorragend parierte und damit ein Elfmeterschießen verhinderte. Somit blieb es beim verdienten Sieg unserer Mannschaft, was auch von der Gedener Mannschaft anerkannt wurde.

Stadtmeisterschaft Halle 2014

Neben der Stadtmeisterschaft im Freien fand Anfang November auch wieder eine Stadtmeisterschaft in der Halle statt. Austragungsort war die Maintalhalle, Gastgeber Germania Dörnigheim. Als Titelverteidiger angetreten konnten wir uns im entscheidenden Spiel gegen Bischofsheim nicht durchsetzen und der Titel ging – nicht unverdient – an den FSV.

Das erste Spiel gegen den DSV endete äußerst torreich mit 6:4 für uns. In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel wurde unsere jeweilige knappe Führung bis kurz vor Schluss immer wieder ausgeglichen, bis wir in den letzten Minuten das Endergebnis sicherstellen konnten.
Torschützen: Stefan Fölsing (4), Dennis Holderried (1), Markus Logsch (1).

Gegen eine diszipliniert spielende Mannschaft aus Hochstadt, die insbesondere auf Konter setzte, konnten wir uns nicht wie erhofft entscheidend durchsetzen und es hieß am Ende 3:3 unentschieden.
Torschützen: Dennis Holderried (2), Stefan Fölsing (1)

Eine klare Angelegenheit wurde das Spiel gegen Germania Dörnigheim, das Endergebnis von 5:0 spiegelt den Spielverlauf entsprechend wieder. Wir waren deutlich überlegen und nutzten die uns überlassenen Spielräume gut aus.
Torschützen: Dennis Holderried (2), Marcus Endres (1), Stefan Fölsing (1), Stefan Zipperer (1)

Im letzten Spiel gegen Bischofsheim ging es um den Titel, den wir leider nicht verteidigen konnten. Gegen eine spielerisch und läuferisch starke Mannschaft verloren wir 1:4 und erreichten damit Platz 2.
Torschütze: Dennis Holderried (1)

Im Kader standen:
Marcus Endres, Patrick Fitz, Stefan Fölsing, Dennis Holderried, Robert Korn, Markus Logsch, Oliver Mohn, Stefan Zipperer

Ausflug nach Bremen

Bremen ist für unsere AH immer wieder eine Reise wert und zwar speziell, wenn es zu unseren Freunden von TURA Bremen geht. Ende Oktober war es soweit und wir machten uns wieder auf den Weg, um zum einen das noch ausstehende Rückspiel durchzuführen und zum anderen dies mit dem Besuch des Bremer Freimarkts zu verbinden. Auch ein Besuch unserer Kultkneipe „Bei Hanni" stand auf dem Programm.

Das Rückspiel endete trotz intensiver Vorbereitung während der Zugfahrt auf ungewohntem Kunstrasenplatz deutlich mit 6:2 für TURA, die damit das 1:5 aus dem Hinspiel ausgleichen konnten. Spontan wurde vereinbart, ein entscheidendes 3. Spiel durchzuführen, wobei Ort und Termin noch festzulegen sind.

Erfolgreicher und mit viel Spaß verbunden waren alle anderen Aktivitäten, über die hier nicht im Detail berichtet werden soll. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an unseren „Pille" für die Organisation.

Frankfurter Oktoberfest

Dem Anlass entsprechend besuchten 44 AH´ler/innen in Tracht und Dirndl das Frankfurter Oktoberfest. Sie bereuten ihr Kommen nicht, denn es war wieder eine zünftige Veranstaltung im typischen Ambiente eines (originalgetreuen) Oktoberfestes mit eigenem Festbier, bei dem natürlich der wiederholte Ausspruch: „Die Krüge hoch" gerne umgesetzt wurde. Für tolle Stimmung sorgten die Festband Wiesn Gaudi und das Heddemer Dreigestirn. Aufgrund des Bekanntheitsgrades der Veranstaltung verstand es sich fast von selbst, dass binnen kürzester Zeit die Karten ausverkauft waren und wir es unserem Erich Seibel (Spielwaren Schenker) als „Man of the tickets" verdankten, dass wir nicht nur Karten bekamen, sondern auch noch sehr gute Plätze. Einstimmiges Fazit aller Teilnehmer: „Auf ein Neues im nächsten Jahr."

Jahresabschlussfeier

Bereits zum zweiten Mal war das Restaurant Dubrovnik im Bürgerhaus Wachenbuchen Ziel unserer Jahresabschlussfeier und es herrschte wieder eine tolle und ausgelassene Stimmung. Die AH´ler ließen es sich bei einem leckeren und vielseitigen Buffet und diversen Getränken gut gehen. Nach dem Jahresrückblick durch den Vorsitzenden Sven Friedrich und dem Coach Dennis

Holderried kamen auch sportliche Aktivitäten nicht zu kurz. Dafür sorgte wieder unser DJ Erich, der mit altbekannten und neuen Songs Bewegung und Stimmung „in die Bude" brachte. Das Ende der Veranstaltung wird an dieser Stelle verschwiegen.

Neuzugänge

Wir begrüßen ganz herzlich zwei neue aktive Spieler und zwar Josef Berger und Selcuk Bulmus sowie das passive Mitglied Dennis Hübner.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg bei uns. Herzlich Willkommen!

KEWA sagt Danke!

Im Namen von KeWa Wachenbuchen bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, Gönnern und Werbepartnern ganz herzlich für die zahlreiche und vielfältige Unterstützung auch in diesem Jahr.

Wir wünschen eine angenehme vorweihnachtliche Zeit mit wenig Stress, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

BERDUX
METALL-VERARBEITUNG

Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal
Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31
Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32
E-Mail: info@metall-berdux.de

**Drehen, Fräsen, Schleifen,
Drahterodieren, Schweißen,
Konstruktion, Prototypen,
Einzelteilfertigung,
Klein- und Mittelserien,
Glasperlstrahlen**

Internet: www.metall-berdux.de